SPACESPOT

Baukulturvermittlung, eine gemeinsame Initiative von BSA und SIA

SCHULE
FÜR
GESTALTUNG
BASEL

# NETZWERKTREFFEN
# RENCONTRE DU RÉSEAU
# 27. 11. 2015

**Baukulturvermittlung in der Schweiz:**
**Einander kennenlernen – einander inspirieren**

---

**La médiation de la culture du bâti en Suisse:**
**se connaître – s'inspirer**

# REFERENTINNEN UND REFERENTEN
# PARTICIPANTS

## Block 1 / Bloc 1

**Karin Vidensky und Barbara Windholz**
K'Werk Basel / K'werk Zug Bildschule bis 16

**Karin Artho**
Heimatschutzzentrum in der Villa Patumbah, Zürich

**Ueli Vogt und Isabelle Chappuis**
Kurator Zeughaus Teufen /
Museumskoordinatorin Appenzell Ausserrhoden,
kklick, Kulturvermittlung Ostschweiz AR, SG, TG

**Ludovica Molo**
i2a, istituto internazionale di architettura, Lugano

## Block 2 / Bloc 2

**Paul Marti**
Kantonsschullehrer, Genève

**Fabian Müller und Nevena Torboski**
drumrum Raumschule, Basel/Bern/Aarau

**Pet Zimmermann**
Architektin und Architekturvermittlerin, Aarau

**Germain Brisson und Katell Malledan**
Ville en tête, Lausanne

**Souad Sellami**
KIDSinfo, Zürich

## KARIN VIDENSKY

**Künstlerin , MAS Szenografie**
**karin.vidensky@sfgbasel.ch**
**K'Werk Bildschule bis 16**
**Schule für Gestaltung Basel**
**Vogelsangstrasse 15**
**CH-4005 Basel**
**www.kwerk.ch**

## BARBARA WINDHOLZ

**Dipl. Arch. ETH / SIA,**
**MAS Szenografie**
**b.windholz@kwerk-zug.ch**
**K'werk Zug**
**Bildschule bis 16**
**Artherstrasse 27**
**Postfach 4403**
**CH-6304 Zug**
**www.kwerk-zug.ch**
**Mitglieder der Konferenz Bildschulen Schweiz**

### Welches sind die Ziele der Organisation?

- Ästhetische Bildung für Kinder und Jugendliche
- Plattform für gestalterische Föderung im non-formalen Bereich
- Förderung und Gründung neuer Bildschulen
- Etablierung von Qualitätsstandards

### Wie erreichen Sie diese Ziele?

- Kooperationen mit Schulen und Kunstinstitutionen, Projekte im öffentlichen Raum, etc.
- Interne Vernetzung der Bildschulen
- Externe Vernetzung zu interessierten Kreisen, u.a. zur Politik sowie Öffentlichkeitsarbeit (z. Z. Wanderausstellung «Bauplatz Kreativität»)

### Welche Projekte stellen Sie vor?

- Bildschulen im allg. sowie Netzwerk Konferenz Bildschulen Schweiz
- K'werk Zug: Raumlabor; Leuchttürme für Zug, Raumsafari
- K'Werk Basel: Raumlabor; Schwimmende Stadt, Hockerprojekt für Wanderausstellung.

## KARIN ARTHO

**Kunsthistorikerin lic.phil.**
**Leiterin Heimatschutzzentrum**
**karin.artho@heimatschutzzentrum.ch**
**Heimatschutzzentrum in der Villa Patumbah**
**Zollikerstrasse 128, 8008 Zürich**
**www.heimatschutzzentrum.ch**
**www.maisondupatrimoine.ch**

### Welches sind die Ziele der Organisation? Wie erreichen Sie diese Ziele?

Das Heimatschutzzentrum wird vom Schweizer Heimatschutz betrieben. Die private Non-Profit-Organisation mietet die Villa Patumbah von der Stiftung Patumbah und betreibt darin seit August 2013 das Heimatschutzzentrum. Dieses schärft mit seinen Ausstellungen und einem vielfältigen Vermittlungsangebot den Blick für die gebaute Umwelt.

### Welche Projekte stellen Sie an der Netzwerktagung vor?

Ich werde das Heimatschutzzentrum vorstellen:
Wer wir sind – wie wir vermitteln – was wir uns wünschen.

## ISABELLE CHAPPUIS

**Museumskoordinatorin des Kantons Appenzell Ausserrhoden,**
**isabelle.chappuis@ar.ch**
**Dep. Inneres und Kultur AR**
**Museumskoordination**
**Amt für Kultur, Schützenstrasse 1,**
**9102 Herisau**
**www.museen-im-appenzellerland.ch**

### Welches sind die Ziele der Organisation? Wie erreichen Sie diese Ziele?

Die Stärkung der Präsenz und die Professionalisierung von kleineren und mittleren Museen:

- mit übergeordneter Kommunikation und Werbung
- mit internen, massgeschneiderten Weiterbildungen und Seminaren
- mit Projekten unter Federführung der Museumskoordination

### Welche Projekte stellen Sie vor?

- kklick, Kulturvermittlung Ostschweiz www.kklick.ch (kantonsübergreifende Vermittlungsplattform)
- Unentgeltlichkeit für Schulen (Zusammenarbeit mit Amt für Volksschule)
- Störvermittlung (eine Vermittlungsperson für verschiedene Museen)

## UELI VOGT

**Kurator**
**uvo@zeughausteufen.ch**
**Zeughaus Teufen**
**Zeughauslatz 1, 9053 Teufen**
**www.zeughausteufen.ch**

### Welches sind die Ziele der Organisation?

Museumsbetrieb zur Präsentation der Werke der Baumeisterfamilie Grubenmann und der Bilder des Malers Hans Zeller.
Im Fokus steht die Vermittlung von Bau und Kultur.

### Wie erreichen Sie diese Ziele?

Grubenmann-Museum
(Dauerausstellung)
Hans Zeller-Bilder (Dauerausstellung)
Wechselausstellungen
Veranstaltungen
(Ort der List und der Baukultur etc.)

### Welche Projekte stellen Sie vor?

Die Wechselwirkungen der verschiedenen Teile und Aktivitäten im Zeughaus.

# LUDOVICA MOLO

**Direktorin i2a istituto internazionale di architettura**
**molo@i2a.ch**
**I2a istituto internazionale di architettura,**
**Villa saroli, viale s.franscini 9, 6900 Lugano**
**info@i2a.ch  www.i2a.ch**

## Welches sind die Ziele der Organisation?

Das istituto internazionale di architettura (i2a) ist aus dem europäischen Ableger der amerikanischen Architekturschule SCI-Arc Southern California Institute of Architecture entstanden und ist heute das einzige Schweizer Forum für Architektur und Stadtkultur südlich der Alpen. Die Zukunft unseres Territoriums betrifft jeden Bürger, und um die Bevölkerung aktiv zu beteiligen hat sich i2a das Ziel gesetzt, eine Brücke zwischen den Experten und der Zivilgesellschaft zu errichten.
Mittels einem interdisziplinären Programm, das sich aus Vorträgen, Ausstellungen und Seminaren zusammensetzt, will i2a die Debatte bezüglich der Veränderungen unserer Gesellschaft anregen und dabei mögliche Schlüssel zur Interpretation unserer sich wandelnden Umwelt darlegen mit dem Ziel, nachvollziehbare Projektvisionen zu formulieren.

## Wie erreichen Sie diese Ziele?

i2a ist ein Ideenlabor, ein Zentrum der Kulturvemittlung, ein Forschungsinstitut, ein Treffpunkt, ein Forum für Architektur
i2a organisiert Seminare, Workshops, Forschungen, Ausstellungen, Konferenzen, Debatten und Publikationen

## Welche Projekte stellen Sie vor?

Kulturvermittlung: Crescere con l'architettura (Projekt seit 2011)
Kinder und Jugendliche werden über die Annäherung an die Architektur sensibilisiert, Verantwortung gegenüber der Umwelt zu übernehmen und die Fähigkeit zur kritischen Betrachtung unseres Lebensraumes zu entwickeln.

# PAUL MARTI

**Lehrer am Gymnasium Emilie-Gourd in Genf**
**Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fondation Braillard Architectes in Genf**
**paul.marti@edu.ge.ch**
**paul.marti@braillard.ge.ch**
**Collège et école de commerce Emilie-Gourd, 15 rue Le-Corbusier, 1208 Genève**
**www.edu.ge.ch/po/emilie%2Dgourd/welcome.html**

## Welches sind die Ziele der Organisation?

Schüler auf die Matura vorzubereiten und dafür unter anderem ein reiches Angebot an Wahlfächern im Rahmen des Ergänzungsfachs, des 12. Maturitätsfachs, anbieten.

## Wie erreichen Sie diese Ziele?

Unter anderem mit dem Sensibilisierungskurs zur Architektur «Bâtir une maison, aménager la ville: un jeu d'enfant» («Ein Haus bauen, die Stadt planen: ein Kinderspiel»), der mit wechselnden Inhalten seit acht Jahren durchgeführt wird.
Dieser Kurs in Form eines Ateliers (2 Stunden pro Woche während 4 Semester) wendet sich an Schüler des 12. und 13. Schuljahres der Gymnasien Emilie-Gourd und Claparède in Genf. Punktuell wird der Unterricht mit Texten, Dokumentar- und Fiktionsfilmen, theoretischen Erörterungen, Bau- oder Quartierbesichtigungen bereichert.
Kursbeschrieb im PDF OC 2015-2017, S. 25–26:
www.edu.ge.ch/po/emilie%2Dgourd/htmlfiles/telechargement.html

## Welche Projekte stellen Sie vor?

Kurze Übersicht über die Inhalte des Kurses «Bâtir une maison, aménager la ville: un jeu d'enfant» («Ein Haus bauen, die Stadt planen: ein Kinderspiel»).
Beschrieb (Lernziele, Durchführung, Resultate) von zwei Unterrichtsprojekten zum Thema Wohnen:

- Behausung für eine Person entwerfen und in Form eines Modells umsetzen
- Bauanalyse einer Wohnüberbauung in Form eines Plakates.

## NEVENA TORBOSKI

**Architektin HTL SWB & Baukulturistin
Architekturvermittlerin und Gründerin des
Vereins drumrum Raumschule,
CO-Präsidentin im Vorstand
nevena.torboski@drumrum-raumschule.ch**

## FABIAN MÜLLER

**MA Design, Pädagoge, Kulturschaffender
Mitglied des Vereins drumrum Raumschule,
CO-Präsident im Vorstand
fabian.mueller@drumrum-raumschule.ch**

**drumrum Raumschule – Baukultur sehen und gestalten
Müllheimerstrasse 144 | CH–4057 Basel
Hubelmattstrasse 54 | CH–3007 Bern**

**www.drumrum-raumschule.ch**

## Welches sind die Ziele der Organisation? Wie erreichen Sie diese Ziele?

*drumrum Raumschule* fördert das Interesse, sich spielerisch dem Thema Baukultur zu nähern und aktiv an der Gestaltung unserer Lebensumwelt teilzunehmen.
Mit unserem baukulturellen Angebot ermöglichen wir Kindern und Jugendlichen, ihre gebaute Umwelt und Raumatmosphären mit allen Sinnen wahrzunehmen, neu zu erkunden und sich in den baukulturellen Diskurs einzubringen.
*drumrum Raumschule* vermittelt Kindern und Jugendlichen das Handwerkszeug zum Entwerfen und Gestalten von eigenen Ideen und ist Plattform für die Inszenierung und Präsentation ihrer Arbeiten und den Diskurs mit der Öffentlichkeit.
*drumrum Raumschule* möchte junge Menschen dafür begeistern, sich Wissen über Zusammenhänge und Geschichte ihrer gebauten Umgebung anzueignen, damit sie Wahrnehmungen ordnen, zuordnen und erweitern können und lernen, wie sie selbst Einfluss auf die Qualität ihrer Alltagsumgebung nehmen können.
*drumrum Raumschule* arbeitet mit einen breitem methodischen Ansatz.
Grundlegend für unsere Arbeit sind dabei folgende Vermittlungsschritte:
erkunden & wahrnehmen / experimentieren & gestalten /
inszenieren & präsentieren / diskutieren & mitwirken
*drumrum Raumschule* ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung baukultureller Bildung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Momentan ist die drumrum Raumschule vor allem vor Ort und partizipativ unterwegs – in privaten und öffentlichen Gebäuden, auf Plätzen, in Höfen, in Grünanlagen, auf Baustellen etc.
Neben dieser mobilen Arbeit strebt der Verein zukünftig eine eigene Raumschule mit festen Räumlichkeiten an, um auch projektunabhängig Baukultur zu vermitteln.

## Welche Projekte stellen Sie vor?

**Projekte mit Schulen:** Pausen(T)räume – PS Villmergen, PS Hirzbrunnen Basel; Gruppen(T)räume – PS Hirzbrunnen Basel; auf & ab, hin & her – PS Volta Basel; Schülerinnen Architektur Modellbau Wettbewerb

**Projekte in der Stadt:** Spiel(T)raum Aarau; Stad(T)raum – Freiluftkino am Klybeckquai Basel; Generationen im Dialog – OS Wasgenring Basel; Das andere Sehen – Aarau

**Projekte für & mit:** Die Kleider der Architektur – PS Pestalozzi Bern; Fliegende Bauten, heute hier morgen da – PS Uster; Zoom – mehr als ein Stadtplan von und für Kinder & Jugendliche; Film im Schärme – den Schweizer Baukulturisten auf der Spur; Lich(T)räume im Spiel

**Themenheft:** Baukultur – Kultur gestalten

## PETRI ZIMMERMANN-DE JAGER

**Architektin ETH BSA,**
**Architekturvermittlerin**
**pet.zimmermann@z-arch.ch**

**Für keine Organisation tätig,**
**Projekte an der FOS**
**Freie Mittelschule Muttenz**
**Gründenstrasse 95**
**4132 Muttenz**

## Welches sind die Ziele der Organisation? Wie erreichen Sie diese Ziele?

Integrative Mittelschule. Ziel ist, die Schülerinnen und Schüler für die Gestaltung und die Gestaltbarkeit ihrer Lebenswelt zu sensibilisieren, und alle ihren Fähigkeiten und Talenten entsprechend in die Erarbeitung eines gemeinsamen Projekts einzubinden. Es geht nicht um Architekturgeschichte, sondern um die Erarbeitung einer architektonischen Fragestellung, um die Schärfung der Wahrnehmung eines Ortes und seiner spezifischen Umgebung, um die Auseinandersetzung mit der Vielschichtigkeit und Vielstimmigkeit von Räumen. Das Projekt beinhaltet eine Fragestellung, die in ein präsentierbares Ergebnis mündet.

## Welche Projekte stellen Sie vor?

Architekturepochen, 12. Klasse FOS Freie Mittelschule Muttenz

# KATELL MALLEDAN
# GERMAIN BRISSON

**Architectes**
**sensibilisation@ville-en-tete.ch**
**(K. Malledan)**
**bureau@ville-en-tete.ch**
**(G. Brisson)**
**Association Ville-en-tête,**
**p.a. SIA Vaud, Av. de Rumine 6,**
**1005 Lausanne**
**www.ville-en-tete.ch**

## Quels sont les buts de l'organisation?

- L'Association a pour but de sensibiliser et de promouvoir la sensibilisation à l'environnement naturel et construit.
- L'Association développe et met en place des moyens et outils de sensibilisation, dans le cadre notamment de programmes scolaires et de formation.
- L'Association assure la reprise, poursuit et développe le mandat de sensibilisation «Découvre ton environnement construit avec les architectes», mandat effectué jusqualors par le bureau TRIBU architecture à Lausanne et Renens.
- Les activités de l'Association consistent en toutes animations (cours, expositions, conférences, visites…) en lien avec l'architecture, l'urbanisme, l'aménagement du territoire, les ouvrages de génie civil et l'architecture paysagère, ou toutes autres disciplines connexes au domaine de l'environnement naturel et construit.

## Comment atteignez-vous ces buts?

- Dans un premier temps, notre action se concentre sur des interventions en classes (de 1 à 8P) dans le cadre des programmes éducatifs proposés aux écoles vaudoises. Nous sommes actifs dans les écoles de Lausanne et Renens.
- Les interventions s'organisent en 4 parties, avec deux présentations en classe, une visite en ville et un retour en classe pour discuter de l'exercice réalisé par les élèves et leur enseignant(e).
- Nous avons comme ambitions de développer nos activités, d'abord géographiquement en proposant nos services dans d'autres villes romandes, mais également par des partenariats avec les musées locaux ou d'autres institutions culturelles.

## Quel projet présentez vous au forum?

Nous présentons les programmes éducatifs dans les classes de Lausanne et Renens.

# SOUAD SELLAMI

**Géophysicienne, Dr Ing.,**
**Cheffe de projet à la fondation SimplyScience**
**souad.sellami@simplyscience.ch**
**SVIN /ASFI (association suisse des femmes ingénieures),**
**Klosbachstrasse 107, 8032 Zürich**
**www.svin.ch / www.simplyscience.ch**

## Quels sont les buts de l'organisation?

Promouvoir la profession d'ingénieur et inciter des jeunes femmes à entreprendre une formation technique ou scientifique.
Naturwissenschaft- und Technikförderung für Kinder und Jugendliche.

## Comment atteignez-vous ces buts?

Nous, femmes ingénieures, allons dans les classes d'école primaire et interagissons avec les enfants pour leur présenter de manière vivante et appliquée notre métier.

## Quel projet présentez vous au forum?

KIDSINFO

## Teilnehmende

**Artho, Karin**
Zürich, Referentin, Heimatschutzzentrum

**Barcelo, Jordi**
Basel, Architekt

**Baumann, Karin**
Basel, Architektin

**Bernet, Simone**
Wil, Spacespot

**Boa, Arpad**
Hinterkappelen, Architekt

**Borer, Paula**
Liebefeld, NIKE

**Brisson, Germain**
Lausanne, Referent, Ville-en-tête

**Cassens Stoian, Linda**
Basel, S AM

**Chappuis, Isabelle**
Herisau, Referentin, kklick.ch

**Enzmann, Evelyn**
Zürich, Architektin

**Friberg, Thomas**
Zürich, Architekt

**Fuchs, Elena**
Basel, S AM

**Gross, Judith**
Zürich, Architektin

**Hegner-van Rooden, Clementine**
Oberägeri, Bauingeneiurin

**Henz, Alexander**
Auenstein, Architekt

**Hinrichs Wilp, Christiane**
Meisterschwanden, drumrum Raumschule

**Kasper, Stefanie**
Zürich, Kunstvermittlerin

**Kels, Susanne**
Bern, drumrum Raumschule

**Ludwig, Irene**
Basel, Dozentin Siebdruck Textil

**Mallédan, Katell**
Lausanne, Referentin, Ville-en-tête

**Marti, Paul**
Genf, Referent, Collège Emilie Gourd

**Meier, Eva**
Basel, Kinderbüro Basel

**Molo, Ludovica**
Lugano, Referentin, i2a

**Müller, Thomas**
Basel, Referent, drumrum Raumschule

**Nägeli, Daniela**
drumrum Raumschule

**Niggli, Iris**
Zürich, Architektin

**Primus, Stephan**
Birsfelden, Innenarchitekt

**Renckly, Lukas**
Aarau, Fachstelle Kulturvermittlung

**Riedrich, Bettina**
Zürich, Kulturvermittlerin

**Rock, Susanne**
Zürich, Architektin

**Sauer, Marko**
Wil, Spacespot

**Schaefle, Markus**
Zürich, Spacespot

**Schregenberger, Thomas**
Zürich, Spacespot

**Sellami, Souad**
Zürich/Lausanne, Referentin, KIDSINFO

**Stocker, Matthias**
Zürich, Architekt

**Torboski, Nevena**
Basel, Referentin, drumrum Raumschule

**Vidensky, Karin**
Basel, Referentin, K'Werk Basel

**Vogt, Ueli**
Teufen, Referent, Zeughaus Teufen

**Walser, Daniel A.**
Chur/Zürich, HTW Chur

**Weber, Martin**
Basel, BSA

**Wilhelm, Elisabeth**
Suhr, drumrum Raumschule

**Windholz, Barbara**
Zug, Referentin, K'werk Zug

**Zimmermann, Petri**
Aarau, Referentin, Z-Arch